

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 08.09.2015

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Obersüßbach

Tag und Ort: am 08.09.2015 in 84101 Obersüßbach Sitzungssaal

Vorsitzende/r: Helga Kindsmüller, 1. Bürgermeisterin

Eröffnung der Sitzung: Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Sie stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 13 Mitgliedern (einschließlich der Vorsitzenden) des Gemeinderates Obersüßbach sind 12 anwesend.

Die Bürgermeisterin stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 / 3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 08.09.2015

Öffentlicher Sitzungsteil

Vor Beginn der Sitzung besichtigte der Gemeinderat das ehemalige Gasthaus Rothmüller in Obersüßbach.

TOP 1) Vortrag Fa. Corwese zum Breitbandausbau

H. Rudolf Zeiler aus Furth stellte dem Gemeinderat eine Präsentation über den Breitbandausbau im Gemeindebereich Obersüßbach vor. Diese Präsentation ist dem Gemeinderat auch zugänglich.

Das derzeitige Förderprogramm läuft bis 2018. Gebiete mit mehr als 30 Mbit/s werden nicht gefördert. Die max. Förderung für OS beträgt 850.000,--€ zusätzlich evtl. 50.000,--€ bei einer Kooperation des Ausbaues mit der Gemeinde Weihmichl. Die Belastung der Gemeinde OS beträgt bei einer maximalen Nutzung des Förderbetrages ca. 270.000,--€.

Die einzelnen Ortsteile mit deren möglichen Ausbaukapazitäten wurden dem Gemeinderat vorgestellt und erläutert.

H. Zeiler schlägt vor, die Ausschreibung in max. 4 Losen vorzunehmen und auf die max. Fördersumme auszuschreiben. Die Lose sollten so gewählt werden, dass bei Überschreitung der Fördersumme bzw. Belastung der Gemeinde ein Los (z.B. für Einöden, Weiler) auch weggelassen werden kann und trotzdem noch ein gewünschter Erfolg des Ausbaues erzielt werden kann. Hinzugefügt können Ausbaugebiete nach der Ausschreibung nicht mehr. Diese Auswahl sollte der Gemeinderat konkret festlegen und H. Zeiler würde beratend auch zur Seite stehen.

Frau Bürgermeisterin Helga Kindsmüller bedankte sich bei H. Zeiler für die umfangreiche Aufklärung und Präsentation zum Breitbandausbau und H. Zeiler konnte aus der Sitzung entlassen werden.

TOP 2) Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 25.08.2015

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 25.08.2015 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt und mit 12: 0 Stimmen genehmigt.

TOP 3) Beschluss über die auszubauenden Gemeindeteile mit Breitbandanschluss

Zunächst will der Gemeinderat anhand der Unterlagen noch genaue Überlegungen über die Auswahl der Ortsteile und die Einteilung in Ausschreibungslosen anstellen. Auch die Beschlussfassung für die weitere Beauftragung der Fa. Corwese für die Phase 2 wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 08.09.2015

TOP 4) Bauanträge

Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle mit Hackschnitzelheizung, Abraham 2, 84101 OS, Bauherrin: Sabine Kindsmüller, Abraham 2, 84101 OS, Bauherrin: Sabine Kindsmüller, Abraham 2, 84101 OS

Bezug nehmend auf die letzte Sitzung vom 25.08.2015 wurde dem Gemeinderat nunmehr die Stellungnahme des Planungsbüros hinsichtlich des Kondenswassers aus der Hackschnitzelheizung verlesen. Es fallen jährlich nur ca. 5 l an die in einem Behälter aufzufangen sind. Dies rechtfertigt keinen Kanalanschluss.

Die nähere Prüfung des Bauantrages insgesamt und Beurteilung der Lage zum Gewässer Süßbach erfolgt durch das LRA LA.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
70	12	10	2	Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 5.) Aufnahme der Marktgemeinde Pfeffenhausen in die ILE „Halledauer Tor“

Durch die Mitgliedsgemeinden der VG Furth wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung in Landau derzeit ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept erstellt.

Die Erstellung des Leistungsbildes sollte lt. Aussage von Herrn Reidl (ALE Landau) bis Ende September 2015 abgeschlossen sein.

Der Markt Pfeffenhausen möchte sich der ILE „Halledauer Tor“ gerne anschließen, ein entsprechender Marktgemeinderatsbeschluss liegt bereits vor. Die Mitgliedsgemeinden der derzeitigen ILE haben über die Aufnahme des Marktes Pfeffenhausen in die ILE „Halledauer Tor“ zu entscheiden. Sodann wird ein Pressetermin mit dem ALE zur Aufnahme des Marktes Pfeffenhausen vereinbart. Die Schwerpunkte der Zusammenarbeit wurden in einem ersten Koordinationsgespräch am 14.08.2015 bereits erörtert. Folgende Handlungsfelder wurden bereits erarbeitet:

Gewässer – Schulstandorte erhalten – Wirtschaftsraum – Bauhofkooperation - Energie – Freizeit und Erholung – Radwegebau – Flächenmanagement - Innenentwicklung – Ferienbetreuung und Ferienprogramm.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
71	12	12	0	<p>Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Marktes Pfeffenhausen in die ILE „Halledauer Tor“ zu.</p> <p>Es werden folgende 2 Personen aus dem Gremium in die Projektgruppe zur Konzeptentwicklung entsendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Bürgermeisterin Helga Kindsmüller - Liewald Helmut - Schmalhofer Johann (Reserve)

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 08.09.2015

TOP 6) Beschaffung von Feuerwehrsutckleidung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde

Bereits zur Haushaltssitzung wurde die Anschaffung und Ausstattung mit 110 Stück neuen Schutzanzügen bis zum Jahre 2018 beschlossen, welche auch von den Atemschutzträger getragen werden. Nach erfolgter Angebotseinholung von 3 verschiedenen Anbietern werden die Anzüge beim günstigsten Anbieter, (Fa. Rosenbauer) i. H. v. 637,80 € pro Anzug für die Feuerwehren OS, NS, OMü u MartZ beschafft.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
72	12	12	0	Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der insgesamt 110 Schutzanzüge zum o.g. Preis zu.

TOP 7) Zweckvereinbarung zur Übertragung des Vollzugs der Kostensatzung der Gemeinde Obersüßbach an die die VG Furth

Die Zweckvereinbarung zur Erhebung und Vereinnahmung der Gebühren auch für Veranstaltungen in die Kasse der VG Furth wurde dem Gemeinderat bekanntgegeben. Die Vereinnahmung der Gebühren mindert die VG Umlage. Diese Vereinbarung wurde auch mit der überörtlichen Rechnungsprüfung beim LRA LA abgestimmt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
73	12	12	0	Der Gemeinderat OS stimmt der vorliegenden Zweckvereinbarung zu.

TOP 8) Gewährung eines jährlichen Zuschusses für die gemeindeeigene Bücherei

Die Bücherei erhält alljährlich einen Zuschuss über 800,--€ und Frau Bürgermeisterin schlägt vor, diesen alljährlichen Zuschuss gleich bis 2019 zu beschließen. Der Gemeinderat möchte alljährlich darüber entscheiden.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
74	12	12	0	Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss über 800,--€ für die Bücherei für das Jahr 2015.

TOP 9) Errichtung einer 2. Sirene in Obersüßbach

Der Gemeinderat diskutiert darüber, ob und wo ggfs. eine 2. Sirene in OS installiert werden soll zur Verbesserung der akustischen Alarmierung. Eine Entscheidung wird zur nächsten Sitzung zurückgestellt und ein Angebot für eine 2. Sirene eingeholt.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 08.09.2015

TOP 10) Informationen / Wünsche / Anträge

TOP 10/1 Verkauf altes FFW Auto

Das alte Feuerwehrauto wird jetzt an den Kfz Handel Epple in München zum Preis von 4.200,-€ verkauft. Der 2. Interessent ist abgesprungen.

TOP 10/2 Zuschuss für Geh- und Radweg nach Obermünchen

Nach Mitteilung des LRA LA erhält die Gemeinde noch einen Restzuschuss i.H. von 12.034,-€ (Fördersatz: 42,80%).

TOP 10/3

Der Kanalabfluss beim Kindergarten/Hort zum Sportplatz muss durch den Bauhof überprüft werden weil das Wasser schlecht abläuft.

TOP 10/4 Eingangstüre Kindergarten

Die Eingangstüre beim Kindergarten ist jetzt völlig defekt. Das Panikschloss muss ausgebaut und erneuert werden.

TOP 10/5 Fortbildung

Gemeinderat Liewald verweist auf mögliche Seminare vom Bay. Verwaltungskolleg für Ende Okt./Nov. die gerne auch vor Ort evtl. an einem Samstag für ca. 4 Stunden eine Fortbildung für Gemeinderäte abhalten würden (evtl. auch VG Gemeinden)

TOP 10/6 Löschwasserbereitstellung

Bei einer Übung der Feuerwehr wurde festgestellt, dass in der Weinbergsiedlung aus den Hydranten lediglich nur noch ein Druck von 1 bar zu entnehmen war. Der Wasserzweckverband Hallertau ist umgehend zu unterrichten und soll die Situation vor Ort auf evtl. Mängel prüfen.